sphin-X e.V. | Hainstraße 16 | 04109 Leipzig

An

[redacted] BMG

[redacted] gematik

Ansprechpartner:
[redacted]

9. November 2026

Betreff: Erhalt der Schreiboption für den MIO-Impfpass in der ePA-Spezifikation 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gematik hat ihre ePA-Spezifikationen für 2027 zur Kommentierung veröffentlicht. Dazu möchten wir Ihnen eine konkrete Anregung mitgeben, die die digitale Impfdokumentation unmittelbar betrifft:

Die Spezifikation sieht vor, dass der MIO-Impfpass ab nächstem Jahr nicht mehr in die ePA geschrieben werden kann, sondern nur noch bestehende Einträge zu lesen sind. Hintergrund dieser Änderung ist die ePA-seitige Umstellung in der Art, wie zukünftig Dateien in die ePA hochgeladen werden (zukünftig nur noch via MHD statt XDS). Im Zuge dieser Umstellung wird die Schreibmöglichkeit für den MIO-Impfpass, das MIO-Mutterpass sowie das MIO-Untersuchungsheft aus der Spezifikation entfernt. Die Schreibmöglichkeit für das MIO-Zahnbonusheft bleibt hingegen erhalten.

Der MIO-Impfpass ist bereits heute in der Versorgung angekommen. Mit [redacted] schreibt unseres Wissens nach bereits heute ein Praxisverwaltungssystem den MIO-Impfpass in die ePA. Gemeinsam mit einem ImpfDocNE-Modul, das ebenfalls auf diesem Standard basiert, werden so bereits heute Impfungen von Versicherten digital in der ePA dokumentiert.

Darüber hinaus setzt sphin-X e.V. in einem Modellvorhaben gezielt auf den MIO-Impfpass. Ziel des Modellvorhabens ist die Entwicklung einer Stand Alone-Lösung, die es Arztpraxen und Apotheken erlaubt, vor dem gesetzlichen Start des MIO-Impfpasses eine digitale Impfdokumentation in einem einheitlichen Standard vorzunehmen. Damit sammeln wir einerseits Praxiserfahrungen mit dem MIO-Impfpass, die unmittelbar in dessen Weiterentwicklung durch die gematik und die mio42 einfließen können. Andererseits wollen wir die Lösung als Open-Source-Technologie verschiedenen Akteuren zur Verfügung stellen, die ein Interesse daran haben, Impfungen digital zu dokumentieren. [redacted] Die dadurch gesammelten Daten im MIO-Standard können später auf eine angepasste MIO-Variante migriert werden.

Entfällt die Schreiboption, werden sowohl die bereits gelebte digitale Impfdokumentation als auch unser Modellvorhaben ausgebremst – und wertvolle Erfahrungen für den gesetzlichen Start des MIO-Impfpasses gehen verloren.

Wir bitten Sie daher, sich dafür einzusetzen, dass der MIO-Impfpass wie das MIO-Zahnbonusheft behandelt wird und eine MHD-Schreiboption erhält.

Herzlichen Dank, dass Sie sich mit unserem Anliegen befassen. Für ein persönliches Gespräch, in dem wir die zugrunde liegende Problemstellung sowie unser geplantes Modellvorhaben näher vorstellen können, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Maro Bader, Vorstandsvorsitzender sphin-X e.V.

sphin-X e. V.
Hainstraße 16
04109 Leipzig
www.sphin-x.de
info@sphin-X.de

Sitz des Vereins:
VR41707B AG Berlin-Charlottenburg
Lobbyregisternummer: R008076
USt.-IdNr.: DE456444974

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Maro Bader (Vorstandsvorsitzender)
Christian Hartmann (Stellv. Vorstandsvorsitzender)
Daniel Lichterfeld (Stellv. Vorstandsvorsitzender)
Geschäftsführer: Dr. Tobias Leibfritz

Bankverbindung:
Volksbank Rhein-Neckar eG
IBAN: DE42 6709 0000 0098 9921 03
BIC: GENODE61MA2